

31.03.2022 - Vereine, Soziales, Kindergärten

## 'Stiftung Much' finanziert Selbstbewusstseins-Training



(Foto : 'Stiftung Much')

Eine Information der 'Stiftung Much' : Nein-Sagen will gelernt sein - und muss trainiert werden ! Wer entscheidet, was ich mir ansehe, was ich rieche, was ich mir anhöre, was ich mir in den Mund stecke und was ich anfassen möchte oder wenn ich nicht angefasst werden möchte ?

Was für uns Erwachsene selbstverständlich ist, müssen die Kleinen erst lernen. Die Vorschulkinder haben sich in diesem Projekt mit dem Nein-Sagen auseinandergesetzt. Klaudia Stein, Leiterin der Kita 'Mucher Pänz', war begeistert, als die Stiftung Much sich bereit erklärte, die Kosten für das Projekt "Mut tut gut" zu übernehmen.

Durch eindeutige Körpersprache (Haltung) und kraftvolle Stimme üben die Kinder die Grenzsetzung. Darüber hinaus soll für alltägliche Gewalt und Betroffenheit sensibilisiert werden. Ein eindeutig erkennbares und klares "Stopp !", "Nein !", Weggehen oder Hilfe holen wird in wechselnden Situationen geübt.

An mehreren Tagen kam eine "Mut tut gut"-Trainerin ins Haus, um mit den Vorschulkindern zu arbeiten. Durch verschiedene Spiele und Übungen wurden die Themen spielerisch bearbeitet. Das Gelernte wird nun im Team der Kita fortgeführt und weiter gefestigt, da auch reichlich Literatur zur Thematik des Projektes angeschafft werden konnte.